

P. Dr. phil. Patrick Weisser OSB
Kloster
CH-8840 Einsiedeln

Februar 2025

Curriculum vitae

2018 Ernennung zum “professore associato” der Philosophischen Fakultät des Pontificio Ateneo S. Anselmo (Ordenshochschule der Benediktiner in Rom)

2017 Angebot der Professur für Philosophie und Philosophiegeschichte an der Theologischen Hochschule Chur, welches ich jedoch zugunsten meiner Tätigkeit an der Stiftsschule (Gymnasium) des Klosters Einsiedeln ausgeschlagen habe.

2010-2022 Lehraufträge für Philosophie und Philosophiegeschichte an der Theologischen Schule in Chur

2010 Ernennung zum “professore lettore” der Philosophischen Fakultät des Pontificio Ateneo S. Anselmo (Rom)

2007- Lehraufträge an der Philosophischen Fakultät des Pontificio Ateneo S. Anselmo (Rom)

2005 Studienpräfekt (Leiter) der Theologischen Schule des Klosters Einsiedeln bis zu ihrer Sistierung im Jahr 2013. Die Schule wurde sistiert aufgrund der schwindenden Zahl der Studierenden.

2002- regelmässiger Seelsorger im Benediktinerinnenkloster Fahr bei Zürich. Zahlreiche geistliche Begleitungen sowie Exerzitien für Einzelpersonen und Klostersgemeinschaften (vierjährige praktische Ausbildung am Centro di consultazione des Istituto di Psicologia an der Pontificia Università Gregoriana in Rom während der Studienzeit in Rom).

1998- Lehrer der Philosophie an der Stiftsschule (Gymnasium) des Klosters Einsiedeln, ab Herbst 2003 bis heute (2022) für den ganzjährigen obligatorischen Philosophieunterricht der Maturaklassen. Für einige Jahre auch Mitglied der Schulleitung (Schulleiterkonferenz).

1998-2013 Dozent für Philosophie und Philosophiegeschichte an der Theologischen Schule des Klosters Einsiedeln und zugleich Sekretär dieser Schule

1998 Promotion zum Doktor der Philosophie „summa cum laude“ an der Universität Gregoriana (Rom) mit einer Arbeit über die Gottesfrage und den Atheismus: „Eins zu Eins! Antwort auf J.L. Mackies *The Miracle of Theism*. Eine kritische Untersuchung der Frage nach der Existenz Gottes“.

1994- Gastdozent für Philosophie und Philosophiegeschichte an der Theologischen Schule des Klosters Einsiedeln

1994 Lizentiat in Philosophie „summa cum laude“ an der Universität Gregoriana (Rom). Lizentiatsarbeit über den Skeptiker und Empiristen David Hume (1711-1776) mit dem Titel:

„Gott denken? Gottesbegriff und Skeptizismus bei David Hume – untersucht anhand einer Analyse der *Dialoge über natürliche Religion*“.

1992-1998 Studium der Philosophie an der Universität Gregoriana in Rom

1993 Priesterweihe in Einsiedeln

1991 Feierliche Profess (Ablegung der Mönchsgelübde) im Kloster Einsiedeln

1988-1992 Studium der Theologie an der Theologischen Schule (damals noch „Theologische Hauslehranstalt“) des Klosters Einsiedeln

1987 Eintritt ins Kloster Einsiedeln

1987 Matura an der Stiftsschule (Gymnasium) des Klosters Einsiedeln

Akademische Zeugnisse und Urkunden

- Ernennung zum “professore associato” des Pontificio Ateneo S. Anselmo (Rom) 2018
- Ernennung zum “professore lettore” des Pontificio Ateneo S. Anselmo (Rom) 2010
- Doktorat in Philosophie (Pontificia Università Gregoriana, Rom) 1998
- Lizentiat in Philosophie (Pontificia Università Gregoriana, Rom) 1994

Verzeichnis der Veröffentlichungen

- „Der lange Weg zur dreimaligen Umkehr. Ausbildung im benediktinischen Kontext“, in der Zeitschrift *Salve*, Einsiedeln, Oktober 2009, S. 66-70.
- Veröffentlichung der Dissertation unter dem Titel: *Vom Unentschieden zur Entscheidung. Eine kritische Untersuchung der Frage nach der Existenz Gottes als Antwort auf J.L. Mackies The Miracle of Theism*. Roma (Studia Anselmiana) 1998, 834 S.
- „Zur Bedeutung der Philosophie innerhalb des Theologiestudiums“, in Löhner, Magnus / Steiner, Markus, *Lebendiges Kloster. Festschrift für Abt Georg Holzherr*. Freiburg (Paulus Verlag) 1997, S. 343-369.

Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen

- Theologische Schule der Benediktinerabtei Einsiedeln (1994-2013)

Vorlesungen im „I. Kurs (philosophischer Kurs)“

Der I. Kurs wurde jährlich durchgeführt, sofern es Studierende dafür gab (was meist der Fall war). Das bedeutet, dass die im Folgenden genannten Vorlesungen über die Jahre mehrfach überarbeitet und durchgeführt wurden:

- 1. Semester: - Einführung in die Philosophie (1,5 SWS = Semesterwochenstunden)
 - Erkenntnistheorie (3 SWS)
 - Philosophiegeschichte Antike (2 SWS)
 - Philosophiegeschichte Mittelalter (2 SWS)

- 2. Semester: - Logik (2 SWS)
 - Einführung in die Ethik (2 SWS)
 - Philosophiegeschichte Neuzeit I: Von Descartes bis Kant (1,5 SWS)
 - Philosophiegeschichte Gegenwart: Wittgenstein (1,5 SWS)

Vorlesungen im „II.-IV. Kurs (theologisches Triennium)“

Die im Folgenden genannten Vorlesungen wurden in einem Dreijahreszyklus weniger häufig, aber im Laufe der Jahre ebenfalls mehrfach durchgeführt:

- Philosophische Anthropologie (2 SWS) – Jahr I
- Religionskritik (2 SWS) – Jahr II
- Philosophische Hermeneutik (1 SWS) – Jahr III

Seminare (2 SWS) – einzeln durchgeführt:

- 2005/06: Religionsphilosophie: Religionskritik bei David Hume
- 2002/03: Religionsphilosophie: Religionskritik bei David Hume
- 2000/01: Philosophische Anthropologie: Das Menschenbild in der Logotherapie von V.E. Frankl

- Pontificio Ateneo S. Anselmo in Rom (2008-)

Folgende Vorlesungen wurden jeweils im Frühling (April-Mai) als Blockkurs durchgeführt:

- 2025: Filosofia, scienza e religione (2 SWS) (geplant)
- 2024: La realtà: forme, accessi, campi (2 SWS)
- 2023: Antropologia della religione (2 SWS)
- 2022: Filosofia, scienza e religione (2 SWS)
- 2021: La realtà: forme, accessi, campi (2 SWS)
- 2020: Antropologia della religione (2 SWS)
- 2019: David Hume: *Dialoghi sulla religione naturale* (seminario; 2 SWS)
- 2018: La realtà: forme, accessi, campi (2 SWS)
- 2017: Antropologia della religione (2 SWS)
- 2016: David Hume: *Dialoghi sulla religione naturale* (seminario; 2 SWS)

- 2015: La realtà: forme, accessi, campi (2 SWS)
- 2014: Filosofia tra scienza e fede (1 SWS)
- 2013: Antropologia della religione (1 SWS)
- 2012: Filosofia tra scienza e fede (1 SWS)
- 2011: Antropologia della religione (1 SWS)
- 2010: Filosofia tra scienza e fede (1 SWS)
- 2009: L'uomo tra desideri e limiti e la domanda di senso (1 SWS)
- 2008: Filosofia tra scienza e fede (1 SWS)

- Theologische Hochschule Chur (Schweiz) (2010-2022)

- HS 2022: Religionskritik (2 SWS)
- HS 2021: Philosophie zwischen Naturwissenschaft und Religion (2 SWS)
- FS 2021: Philosophische Anthropologie (2 SWS)
- HS 2020: Philosophiegeschichte: Von Descartes bis Kant (2 SWS)
- HS 2019: Philosophiegeschichte des Mittelalters (2 SWS)
- HS 2018: Sprachphilosophie (2 SWS)
- HS 2017: Philosophiegeschichte: Von Descartes bis Kant (2 SWS)
Rechts- und Staatsphilosophie (1 SWS)
- HS 2016: Erkenntnistheorie (2 SWS)
- HS 2015: Die Philosophie von Ludwig Wittgenstein (2 SWS)
- HS 2014: Einführung in die Philosophie (2 SWS)
- HS 2010: Erkenntnistheorie (2 SWS)

- Gemeinsame Noviziatsausbildung der Benediktiner und Benediktinerinnen im deutschen Sprachgebiet (VBD) (2011-)

- „Einführung in die Philosophie“ vom 7. bis 11. Oktober 2024 in Mariendonk (Deutschland)
- „Einführung in die Philosophie“ vom 5. bis 9. Oktober 2020 in Mariendonk (Deutschland)
- „Einführung in die Philosophie“ vom 12. bis 16. Juni 2017 in Freiburg (Deutschland)
- „Einführung in die Philosophie“ vom 29. September bis 3. Oktober 2014 in Cham (Schweiz)
- „Einführung in die Philosophie“ vom 3. bis 7. Oktober 2011 in Cham (Schweiz)

- Volkshochschule Schwyz (Schweiz)

- „Das gegenwärtige naturwissenschaftliche Weltbild und seine Entstehung“ an vier Abenden im Juni/Juli 2023
- „Selbstannahme – lieben und geliebt werden“ an vier Abenden im Juni/Juli 2022
- „Lebensentscheidungen – Umgang mit Schicksalsschlägen“ an vier Abenden im Juni/Juli 2021
- „Über den Sinn des Lebens“ an vier Abenden im Juni/Juli 2020
- „Einführung in die Philosophie“ an vier Abenden im Juni/Juli 2019